

<https://operationdisclosure1.blogspot.com/2020/10/response-to-pandemic-myth-by-david.html#more>

Operation Disclosure | By **Thomas Anderson**, *Contributing Writer*

14. Oktober 2020 (*Reaktion auf:* [The Pandemic Myth](#) || [David Lifschultz](#))

Lieber David,

wieder muss ich dir sagen: WOW !

Großartiger Artikel mit einer Menge sehr interessanten und wichtigen Details.

Da ist nur eine Passage, zu der ich gerne etwas hinzufügen und kommentieren möchte.

Du schriebst:

„Nun exportiert Deutschland also 50% seines BIP. Nun, sie werden überrascht sein, wenn sie den Zugang zu all ihren Exportmärkten verlieren. (...) Welche Freundlichkeit hat Deutschland Italien erwiesen, als es im Zweiten Weltkrieg auf seiner Seite stand? Absolut keine. Welche Freundlichkeit hat Deutschland Russland entgegengebracht, als Russland ihnen Ostdeutschland zurückgab? Absolut keine, außer Sanktionen.“

Nun...

Hier sind die Details:

Die italienische Firma hat ein Bankkonto in Italien bei einer italienischen Bank. Wenn sie Geld nach Deutschland überweisen, sagt sie ihrer Bank, sie solle es tun, und das war's.

Die italienische Bank weist dann die italienische Zentralbank an, das Geld an die deutsche Firma zu überweisen.

Klingt immer noch gut.

Die italienische Zentralbank weist daraufhin die Deutsche Bundesbank an, die deutsche Bank des deutschen Verkäufers anzuweisen, ihm Geld auf sein Konto zu überweisen.

Die Deutsche Bundesbank weist die örtliche deutsche Bank an, dem Verkäufer Geld auf sein Konto zu überweisen.

Großartig.
Und weiter?

Jetzt kommt das Wichtigste.

Die Zentralbanken haben ein System von so genannten "Ziel"-Überweisungskonten.

Das heißt, wenn die italienische Zentralbank die Deutsche Bundesbank anweist, der deutschen Bank und ihrem Lieferanten etwas Geld zu schicken,

sendet die italienische Zentralbank KEIN Geld und die Deutsche Bundesbank **empfängt kein Geld**.

Sie eröffnen einen Überweisungssaldo auf diesem internen Kontensystem.

Mehr nicht.

Das Geld wandert also nie aus Italien, Frankreich oder Spanien oder aus welchem Land der EU auch immer, raus. Es bleibt dort.

Und, nur weil du die Freundlichkeit gegenüber Italien erwähnt hast, wächst dieser Saldo von Monat zu Monat um viele MILLIARDEN, die auf der einen, auf der italienischen Seite positiv und auf der deutschen Seite negativ stehen.

Es gibt ein Plus auf den deutschen ZIEL-Konten, ja, aber das Geld ist nicht da, es ist "später zu bezahlen".

Wenn eine italienische Firma etwas an eine deutsche Firma verkauft, funktioniert das System natürlich in gleicher Weise auch umgekehrt.

Nun, aber Sie wissen es schon: Die Italiener exportieren nicht SO viel nach Deutschland wie umgekehrt.

Also, nur um dir ein paar Zahlen zu nennen.

Wir befinden uns bereits im Billionenbereich, und Monat für Monat gibt es Milliarden, die für eine DEKADE nach Italien bereits flossen.

Dasselbe gilt für andere Länder.

So, am Ende wird also der deutsche Steuerzahler für diesen ZIEL Saldo aufkommen müssen, wenn es sonst niemand tut.

Das bedeutet, dass die deutschen Unternehmen JETZT gut verdienen und JETZT Steuern zahlen, aber diese Steuern und vieles mehr für ihren eigenen Erfolg verwenden müssen.

Ok, es liegt jetzt an dir, mir zu erklären, welche Freundlichkeit du gemeint hast.

Nun zum zweiten Punkt, den du erwähnst.

Es ist allgemein bekannt, dass "Westdeutschland und Ostdeutschland jetzt wiedervereinigt sind" und dass die Russen so freundlich waren, diese Wiedervereinigung anzubieten.

Aber das ist völlig falsch.

Zunächst einmal war Deutschland in drei große Zonen aufgeteilt

WEST, Mitte und Osten

Der Westen wurde schmerzlich unter das US-amerikanische, britische und französische Kommando gestellt, die Mitte unter das russische Kommando und der Osten unter die polnische Regierung.

Bitte schau auf die Landkarte, wenn du das nicht glaubst.

Die russische Regierung bot der deutschen Regierung an, ALLE besetzten Gebiete, Mittel- und Ostdeutschland OHNE irgendeine Bedingung VOLLSTÄNDIG zurückzugeben.

Die deutsche Regierung unter Helmut Kohl LEHNTE DAS AB (was die meisten Deutschen nicht wissen).

Das Deutschland von heute ist weder ein freies Land, noch ein souveränes Land, noch ÜBERHAUPT EIN Staat.

Es ist eine Gruppe von Gangstern, die ALLE wissen, was sie tun, ohne einen gesetzlichen Rahmen und sogar ohne ein Gebiet, in dem irgendein Gesetz gilt.

Es gibt also viele Beispiele, die unterstreichen, was Konrad Adenauer, der erste deutsche Bundeskanzler nach dem Krieg, kurz und prägnant zusammenfasste, als er über seine Arbeit als Bundeskanzler sprach: "Wir sind keine Vertreter (mandatories) des deutschen Volkes, wir handeln im Auftrag der Ordnung der Alliierten". Dies ist offenbar bis heute so geblieben.

Die Abhängigkeit, Beauftragung und Bezahlung von Bundeskanzlern durch die Vereinigten Staaten hat sich in jüngster Zeit im Fall des ehemaligen Bundeskanzlers Willy Brandt gezeigt, der nachweislich CIA-Gelder erhalten hat. [i] Willy Brandt, geboren als Herbert Frahm [ii], war der Sohn jüdischer Eltern. Er floh nach Norwegen, nachdem er beschuldigt wurde, den Tod eines Mitglieds der Hitlerjugendorganisation verursacht zu haben. Er wurde in Moskau ausgebildet und wurde Autor eines antideutschen Propagandabuches, das gegen das deutsche Gesindel gerichtet war.

Nach dem Krieg kehrte er als ausgewählter Kandidat der Alliierten nach Deutschland zurück und wurde Bundeskanzler des ‚souveränen‘ Deutschlands. Nebenbei bemerkt, den Europäern wohl bekannt, betonte Dr. Schäuble, der 2011 amtierender deutscher Finanzminister war, in seiner Rede auf dem Europäischen Bankenkongress am 18. November 2011 ausdrücklich: "Und wir in Deutschland sind seit dem 8. Mai 1945 zu keinem Zeitpunkt vollständig souverän. Dies war übrigens schon in der Präambel von 1949 bekannt - mit dem Ziel, als gleichberechtigtes Mitglied eines vereinten Europas dem Frieden der Welt zu dienen".

Damit bestätigt der deutsche Finanzminister eine der Kernaussagen so genannter 'Verschwörungstheoretiker' der letzten Jahre: Deutschland ist nicht souverän! Darüber hinaus, so Schäuble, sei jede Art von „staatlicher Souveränität ad absurdum geführt worden“. In Russland wird dieses Thema offen diskutiert! [iii] Im Jahr 2020 führte die russische (!!) Botschaft einige Verhaftungen in Thüringen, Deutschland, durch, unter denen auch ein deutscher Richter verhaftet wurde. Würdest du dies als ein Zeichen für die Souveränität des deutschen Staates ansehen? [iv]

Es ist allgemein anerkannt und gelehrt, dass die so genannte deutsche Wiedervereinigung am 10. März 1990 zustande kam. An diesem Tag war die Deutsche Demokratische Republik nach der Entscheidung der Volkskammer auf der Grundlage von Artikel 23 Absatz 2 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland dem Geltungsbereich dieses Grundgesetzes, wie in diesem Artikel vorgesehen, beigetreten und damit Teil der Bundesrepublik Deutschland geworden. Artikel 23 des Grundgesetzes wurde wie folgt formuliert:

„Dieses Grundgesetz gilt zunächst im Gebiete der Länder Baden, Bayern, Bremen, Groß-Berlin, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein,

Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern. (2) In anderen Teilen Deutschlands ist es nach deren Beitritt in Kraft zu setzen.“

Das Grundgesetz wurde von einigen amerikanischen Juristen formuliert und vorgelegt, nicht vom Bundestag, dem Bundeskanzler oder anderen Elementen der Bundesrepublik ausgehandelt oder ratifiziert, sondern erst auf der Insel Herrenchiemsee [v] diskutiert und später (wie angeordnet) angenommen (aber nicht von allen: z.B. lehnte Bayern, ein "Staat" ohne Vertrag oder Gründungsurkunde, ein willkürliches Konstrukt der besetzenden USA, die Verfassung am 19. Mai 1949 ausdrücklich ab). [vi]

Auch die ursprüngliche Präambel spricht sehr deutlich von der befristeten Natur dieses Grundgesetzes:

„Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und dem Volk, beseelt von dem Willen, seine nationale Einheit zu wahren und als gleichberechtigtes Mitglied eines vereinten Europas für den Frieden in der Welt zu dienen, hat das deutsche Volk in den Ländern Baden, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern beschlossen, dem Land kraft seiner verfassungsmäßigen Gewalt für eine Übergangszeit eine neue Ordnung zu geben. Es wirkte auch für die Deutschen, deren Mitarbeit verweigert wurde. Das gesamte deutsche Volk ist aufgerufen, die Einheit und Freiheit Deutschlands in freier Selbstbestimmung zu vollenden.“ [vii]

Die Formulierung "kraft seiner verfassungsmäßigen Gewalt" führte das deutsche Volk jedoch schon deshalb mit einem Nasenring durch seine Realität, weil sie (bis heute) im Artikel 146 GG ("Grund-Gesetz") steht:

„Dieses Grundgesetz verliert seine Gültigkeit an dem Tag, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die vom Volk in freier Entscheidung beschlossen wurde.“

Der rechtliche Prozess der "Wiedervereinigung" verlief jedoch im Detail anders. Am 12. September 1990 trafen sich die Außenminister der Alliierten und der beiden deutschen Gebiete in Moskau im Hotel "Oktober". Dort wurden die sogenannten 2 + 4 Verträge unterzeichnet. Am 17. September trafen sich die alliierten Außenminister erneut in Paris, woraufhin US-Außenminister James Baker und der Außenminister der UdSSR, Eduard Schewardnadse, ihre vollen rechtlichen Befugnisse als alliierte Hohe Kommissare ausübten. In einem Brief an die westdeutsche Bundesregierung strich Baker ersatzlos Artikel 23 des Grundgesetzes, und Schewardnadse hob in einem Brief an die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik deren Verfassung auf. In der Liste der Änderungen des Grundgesetzes findet sich eine entsprechende Streichungsnotiz für den 29. September 1990.[viii]

Auf der Grundlage der 2+4 Verträge und „mit Wirkung vom 3. Oktober 1990“ [ix] wurde dann der Beitritt der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) zum Geltungsbereich des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vollzogen.

Lass uns diesen Ansatz noch einmal im Detail betrachten: Am 12. September 1990 wurde beschlossen, dass die Deutsche Demokratische Republik dem Geltungsbereich des Grundgesetzes beitreten sollte.

Am 17. September wurde die Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik mit sofortiger Wirkung aufgehoben und der Artikel 23 des Grundgesetzes ersatzlos gestrichen, was dann am 29. September offiziell zur Kenntnis genommen wurde.

Am 3. Oktober trat die DDR, ein Staat, dessen Verfassung aufgehoben wurde, auf der Grundlage von Artikel 23 in den Geltungsbereich dieses Grundgesetzes ein, der ersatzlos gestrichen wurde und seit dem 29. September nicht mehr existiert.

Angesichts dieser Situation muss die Frage gestellt werden, wer oder was hier und auf welcher Grundlage und mit wem oder was verbunden wurde. Ein Staat, der keine Verfassung mehr hat (wo dieser Staat ist, wie er heißt, wer er ist usw.), ist keineswegs ein Staat.

Ein Geltungsbereich eines Gesetzes, der nicht geregelt ist (wo in welchen Grenzen gilt dieses Gesetz?), ist kein Geltungsbereich.

Ein Artikel, in dem der Geltungsbereich vor der ersatzlosen Streichung dieses Artikels festgelegt wurde, ist ein gestrichener Artikel, der ersatzlos gestrichen wurde und somit nicht mehr gültig ist.

Eine Verfassung ohne Anwendungsbereich ist nichts anderes als ein dünner Luftraum und gilt allenfalls in einem virtuellen Raum derjenigen, die sich, aus welchen Gründen auch immer, diesem virtuellen Raum anschließen wollen und sich diesem Gesetz verpflichtet fühlen. Nichts wird durch einen gestrichenen Gesetzestext geregelt. Was genau der Zweck der Streichung ist - dass mit der Streichung des Textes etwas, was früher geregelt war, nicht mehr geregelt werden soll. Wenn ein Staat, der nicht mehr existiert, auf der Grundlage eines zuvor gestrichenen Absatzes oder Artikels zu etwas anderem, das nicht mehr existiert, hinzukommt, stellt sich erneut die Frage, was der Zweck dieses Vorgangs war.

Die Verwirrung könnte kaum größer sein! Was wollten die Alliierten erreichen, was wollte die deutsche Regierung erreichen? Streng nach dem Gesetz müssen wir feststellen, dass das Grundgesetz - ein Interimgesetz für die Übergangszeit der Besatzung - in den ehemaligen Grenzen, wie im gestrichenen Artikel beschrieben, nicht mehr gilt. Es ist also de facto ungültig in dem Bereich, den wir als Staatsgebiet wahrnehmen. Außerdem müssen wir feststellen, dass das Grundgesetz eindeutig keine Verfassung ist (siehe Artikel 146 des Grundgesetzes).

Vielleicht müssen wir uns jetzt auf eine Entdeckungsreise begeben, in der üblichen juristischen Weise, um zu sehen, was sich unter den nun ungültigen Bestimmungen als letzte gültige Regel verbirgt. An diesem Punkt, wenn wir in diesem Interessengebiet namens "Deutschland" in der Zeit zurückgehen, finden wir die Weimarer Verfassungen, obwohl man darüber streiten kann, welche der Verfassungen rechtsgültig ist. Jedenfalls finden wir hinsichtlich der Grenzen des Staatsgebietes, des Raumes, in dem die Deutschen leben, eine eindeutige Antwort darauf, was die Grenzen vorher waren, nämlich die Außengrenzen des Deutschen Reiches nach dem Stand vom 31. Dezember 1937 [x]:

Artikel 116 des Grundgesetzes

(1) Deutscher im Sinne dieses Grundgesetzes ist vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelung, wer die [deutsche Staatsangehörigkeit](#) besitzt oder als [Flüchtling oder Vertriebener](#) deutscher [Volkszugehörigkeit](#) oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiete des [Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937](#) Aufnahme gefunden hat.

Übrigens, wenn man sich diese Zeilen ansieht, kann man sich fragen, für wen nun 'deutsche' Gesetze gelten; für alle 'Deutschen' oder für alle 'Bundesrepubliken'? Für wen gelten die deutschen Renten? Für wen die Steuerpflicht, für wen die Entschädigung? Es gibt viele Fragen, die ein solcher einziger Artikel aufwerfen kann. Die Frage nach der Souveränität Deutschlands, oder besser eines deutschen Staates, kann und muss gestellt werden. Zu viele rechtliche Unklarheiten, Schlampereien und Lügen sind im Umlauf.

Darüber hinaus gibt es allerlei Verschwörungstheorien und Fanatiker aus beiden politischen Lagern, die das Bild mehr als unscharf machen. Jedenfalls war eine Souveränität der Bundesrepublik Deutschland, wie Schäuble so treffend sagte, weder vor der Vereinigung noch danach gegeben. Im Gegenteil, die Alliierten agieren weiterhin direkt oder indirekt in Deutschland, als ob ihre Sonderrechte und Privilegien aus dem Zweiten Weltkrieg einfach in Kraft blieben - was sie zumindest nach der offiziellen Lesart seit 1990 nicht mehr sein sollten. [xi]

Da wir aber bereits gesehen haben, dass die so genannte Wiedervereinigung im Jahr 1990 den rechtlichen Charakter einer aus der Luft gegriffenen Zahl hat, kann man zumindest spekulieren, ob die Alliierten vielleicht einen Geheimvertrag ausgehandelt haben, der genau das Gegenteil besagt.

Die Souveränität Deutschlands wurde also weder angestrebt, noch gab es sie, noch ist sie vorhersehbar. Eine Änderung dieses Zustandes erscheint mir sehr wünschenswert, so dass Rechtsunsicherheiten und Verantwortlichkeiten klar geregelt sind. Aber das ist eindeutig nicht das Ziel derer, die hier Macht ausüben. Es ist gerade die Rechtsunsicherheit in all diesen Fragen, die Fortschritte und den Rückzug aus ihrem Einflussbereich schwierig und unmöglich macht.

Und nun befindet sich Deutschland, dem Schengener Abkommen geschuldet, in der Gesellschaft aller anderen europäischen Länder wie Frankreich, Italien, Spanien, Griechenland usw., die alle ihre Souveränität an die EU abgetreten haben.

VS-Verschlusssache
NUR FÜR DEN VERFAHRENBEDIENTEN

Handwritten signature

BUNDESNACHRICHTENDIENST
Kontroll-Abt. II/OP

Handwritten initials

NUR FÜR MINISTER

St r e n g s t e V e r t r a u l i c h k e i t

Vorgang: Geheimer Staatsvertrag vom
21.05.1949

Hier: Verlust der Kopie Nr. 4

Handwritten mark

Sehr geehrter Herr Minister!

Kopie Nr. 4 des geheimen Staatsvertrages zwischen den Alliierten Mächten und der provisorischen Regierung Westdeutschlands vom 21.05.1949 ist endgültig abhandengekommen.

*Original
in Me
vernichten!
Mk.*

Der geheime Staatsvertrag offenbart u.a.:

- die Medienhoheit der alliierten Mächten über deutsche Zeitungs- und Rundfunkmedien bis zum Jahr 2029,
- die sog. "Kanzlerakte", also jenes Schriftstück, das jeder Bundeskanzler Deutschlands auf Anordnung der Alliierten vor Ablegung des Amtseides zu unterzeichnen hat,
- sowie die Pfändung der Goldreserven der Bundesrepublik durch die Alliierten.

Sofern die Kopie Nr. 4 des geheimen Staatsvertrages in falsche Hände gelangen sollte, empfehle ich dringend, die Echtheit abzuleugnen.

*Original
in Me
vernichten!
Mk.*

Hochachtungsvoll

Handwritten signature
Dr. Rickermann
Staatsminister

Original erhalten am: 6
I.d.A. am: 14.9.49
HVI am:

Nun...

Du fragst nach der Russland angebotenen Freundlichkeit.

Natürlich hast du Recht: Die deutsche REGIERUNG, die so genannte Bundesregierung, von der wir heute wissen, dass sie falsch und illegal ist, hat mit einigen Leuten aus der US-Regierung zusammengearbeitet und Sanktionen gegen Russland verhängt.

Aber glaub nicht, dass es keine Bezahlung gab...

Um das nächste Thema zu erklären, lass mich bitte zunächst einige andere Dinge erzählen, dann zu dieser Zahlung und den beteiligten Gangstern sowohl auf deutscher als auch auf russischer Seite führen, damit du verstehst, was du über die so genannte Wiedervereinigung Deutschlands verstehen musst.

Tatsächlich ist all das verwandt und IST immer noch echter Terror.

Terror, den Regierungsbeamte ihren eigenen und anderen Völkern antun.

Der deutsche Autor Ekkehard Sieker schrieb ein Buch mit dem Titel „Das RAF-Phantom“. Das ist ein deutsches Buch über die deutsche Terrororganisation RAF. Folge mir kurz in einer Zusammenfassung zusammen mit einigen kleinen Ergänzungen: Die erste Generation der sogenannten RAF (Rote Armee Fraktion) führte und ermordete den Präsidenten des Arbeitgeberverbandes Hanns Martin Schleyer.

Am Tatort lag ein Geständnisbrief in Buchform mit Hunderten von Seiten mit sehr differenzierten Worten und Argumenten, die von jemandem mit hohem Bildungsniveau stammten.

Die nächste Generation der RAF ermordete Alfred Herrhausen, den Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Bank, in Bad Homburg mit einer Bombe. Es wurde ein Brief gefunden, in dem sich die Verantwortlichen dafür verantwortlich erklärten. Es war eine DIN A4-Seite mit den Buchstaben "RAF" darauf. Dies war der „Bekennnisbrief“, den die Ermittler stolz präsentierten.

Der Wagen, in dem Alfred Herrhausen befördert wurde, wurde von Fahrzeugen nach vorne und hinten, in dem er fuhr, eskortiert. Plötzlich beschleunigte der vordere Wagen auf hohe Geschwindigkeit und fuhr um die nächste Kurve, während der hintere Wagen gleichzeitig auf die Bremse drückte, kurz bevor der Wagen, in dem sich Herrhausen befand, in der Nähe der Hintertür des Wagens kurz hinter der B-Säule von einer Bombe getroffen wurde - die einzige Stelle, an der der gepanzerte Mercedes verwundbar war.

Die gut ausgebildeten Sicherheitskräfte, die täglich mit ihm zu Herrhausens sicherem Haus fuhren, brauchten mehrere Minuten, um sich von dem Schock zu erholen - und kümmerten sich dann zunächst um den schwer verletzten Fahrer im vorderen Teil des Wagens, während Herrhausen auf dem Rücksitz langsam starb. Durch die Explosion hatte ein Teil der Türinnenverkleidung seine Oberschenkelarterie durchstoßen, so dass er langsam verblutete. Wenige Tage zuvor hatte Herrhausen in Zusammenarbeit mit seinem Assistenten Hilmar Kopper (in Deutschland bekannt als „50 Millionen sind Peanuts“-Kopper [xii]) die damals größte Unternehmensübernahme in der Geschichte der Weltwirtschaft abgeschlossen. Er arrangierte den Kauf der Chase Manhattan Bank durch die Deutsche Bank. Herrhausen wollte auf dem amerikanischen Markt Fuß fassen.

Das war eine strategisch gute Entscheidung, denn die amerikanischen Banken (wie auch die Deutschen) hatten unter den drohenden Ausfällen bei Krediten an Länder der Dritten Welt gelitten. Das deutsche Steuerrecht erlaubt es, notleidende Kreditverträge mit 50% Rückstellungen zu unterlegen, was dazu führte, dass Herrhausens Deutsche Bank eine Menge Rückstellungen und Bargeld auf ihren Konten hatte. Im Gegensatz zu den deutschen Banken hatten die amerikanischen

Banken, die unter unterschiedlichen Steuergesetzen litten, jedoch kaum Kapital und stürzten sich weiter in den Abgrund, so dass Herrhausen die Deutsche Bank auf eine längere Einkaufstour auf dem US-Markt vorbereitete und sich mit großem politischen Erfolg für einen Schuldenerlass für Länder der Dritten Welt einsetzte. Übrigens: Die Chase Manhattan Bank war im Besitz der Familie Rothschild gewesen.

Es kann vermutet werden, dass Herrhausens Tod nicht unerwartet gekommen ist. Nur wenige Wochen zuvor hatte er in einer Rede in den USA seinen Plan offenbart, ganz Ostpreußen zu kaufen, um das Deutsche Reich teilweise wiederherzustellen. Sein Plan wurde offensichtlich nicht gut aufgenommen. Gerüchten zufolge sagte er zu seiner Frau: „Ich bin sicher, sie werden mich jetzt töten!“ Herrhausen verriet auch, dass er Schüler an einer NAPOLA gewesen sei, einer nationalsozialistischen Eliteschule. Auch dies brachte ihm offenbar in gewissen Kreisen einige negative Punkte ein.

Der Nachfolger im Vorsitz der Deutschen Bank nach Herrhausens Tod war sein ehemaliger Assistent Hilmar Kopper. Nach dem Vorfall mit seinem Vorgänger war Kopper darauf bedacht, sich um das Funktionieren eines rein deutschen Bankennetzes zwischen Dresden und Leipzig zu kümmern, anstatt zu versuchen, sich Zugang zu den US-Märkten zu verschaffen.

Die nächste Generation der RAF ermordete als nächstes Detlef Karsten Rohwedder. Er wurde in seinem Haus durch das einzige ungepanzerte Fenster mit einem perfekt platzierten Schuss erschossen. Der erste zerfetzte seine Lunge und seine Aorta, während der Rest der Kugeln wild durch den Raum flog, nach bautechnischen Standards und aus der Perspektive eines gewöhnlichen Menschen.

Rohwedder hatte eine große Aufgabe. Er war als Liquidator und Sanierer bei der Firma Hösch AG tätig. Er hatte weder eine einzige Person entlassen, noch hatte er Steuergelder verwendet, und die Firma wurde wieder profitabel. Danach wurde er ausgewählt, die DEUTSCHE TREUHAND zu leiten, die staatliche Treuhandgesellschaft, die alle Unternehmen in der Deutschen Demokratischen Republik beaufsichtigte und mit der Organisation des Wiederaufbaus der Wirtschaft in den neuen Bundesländern beauftragt war. Er wollte einen echten Mittelstand ohne zusätzliche Steuerbelastung und ohne Umweltschäden. Er verkaufte wenig von den Vermögenswerten, und die, die er verkaufte, gingen in gute Hände, und er nahm sich Zeit und war dabei vorsichtig. Dann wurde er ermordet.

Seine Nachfolgerin war Birgit Breuel, geborene Münchmeyer, die Tochter von Alwin Münchmeyer, dem späteren Hauptaktionär der Bank, die unter dem Namen Schröder, Münchmeyer, Hengst & Co. (SMH) bekannt wurde. Frau Breuel verkaufte schnell und billig, und der Steuerzahler garantierte für alles. Und der Steuerzahler zahlte und gab und bürgte und verwirkte.

So wurde beispielsweise die Berliner Stadtbank für neunundvierzig Millionen an die Berliner Bank verkauft. Auf den ersten Blick klingt der Preis gar nicht so schlecht. Das Fatale daran ist, dass die Berliner Stadtbank Kreditforderungen in Höhe von 11,5 Milliarden hatte, die fast ausnahmslos erfüllt wurden. Angesichts des hohen Verkaufspreises wurde dies für den deutschen Steuerzahler schnell zu einem bitteren Riss. Der damalige Finanzminister Theo Waigel sah darin aber keinen Grund zur Klage. Nach seinen Worten wurde alles genau geprüft und nicht unterbewertet verkauft.

Waigel hatte übrigens auch für alle leitenden Angestellten der Treuhand eine Mahnung ausgesprochen: Sie dürfen nach einem neuen Gesetz nicht wegen Fahrlässigkeit belangt werden.

Für die kleineren Angestellten hingegen ging die Höhe der Strafe schon bei rund 1.000 D Mark in die Höhe.

Doch das änderte sich hier für die oberen Angestellten, und als es um ein paar Milliarden D Mark ging, hielt der Eigentümer Waigel seine schützende Hand darüber - mit der Ausrede: "In der Eile des Geschäfts sind Fehler gemacht worden - wir mussten schnell verkaufen". Frau Breuel verkaufte auch gerne viel an große amerikanische Banken (bemerkenswerterweise war nur Chase Manhattan uninteressiert und kaufte nichts) und ließ den Steuerzahler die Umstrukturierungskosten tragen.

Schließlich hinterließ sie ein sehr tiefes finanzielles Loch. Genauer gesagt waren es deutlich mehr als 300 Milliarden DM, wahrscheinlich mehr als 500 Milliarden (für weitere Einzelheiten lesen Sie bitte das erwähnte Buch). Später ruinierte Frau Breuel die Weltausstellung Expo2000 in Hannover, die ebenfalls ein finanzielles Desaster für die Aktionäre und den Steuerzahler wurde.

Der besagte finanzielle Verlust von ein paar hundert Milliarden Deutsche Mark wurde ordnungsgemäß im Finanzministerium verbucht. Der damalige Finanzminister war Theo Waigel - auch bekannt als derjenige, der nur drei Monate nach der Wahl den größten Steuerausfall aller Zeiten feststellte (natürlich Zufall - und natürlich keineswegs politisch gewollt). Nun, wie du weisst, arbeitet ein Finanzminister nicht allein. Er ist auf die Arbeit der Staatssekretäre und des Personals des gesamten Verwaltungsapparates angewiesen. Jemand in dieser Hierarchie hätte bereits von einigen hundert fehlenden Milliarden DM gewusst und diese höchstwahrscheinlich an Waigel weitergegeben. Diese größte, oben erwähnte Finanzlücke betraf das Jahr 1990; dies und alles, was danach kam, die Treuhand und ihre verschwendeten Steuereinnahmen wurden vom damaligen Staatssekretär im Finanzministerium bearbeitet, der dann seine Arbeit Theo Waigel übergab. Dieser damalige Staatssekretär im Finanzministerium war Horst Köhler (in diesem Amt von 1990 bis 1993) - der spätere Bundespräsident Horst Köhler!

Volker Pispers, mein deutscher Lieblingskabarettist, reagierte auf einen spontanen Einwurf seines Publikums, das diesen mit einem "A" nannte: "Richtig! Oh, Scheiße!"

In einem Interview mit dem SPIEGEL im Jahr 1992 sagte Finanzminister Köhler: "Wenn ein Land durch eigenes Verhalten hohe Defizite erwirtschaftet, dann ist weder die Gemeinschaft noch ein Mitgliedsstaat (die EU) verpflichtet, diesem Land zu helfen ... Es wird nicht der Fall sein, dass der Süden an den so genannten reichen Ländern abkassiert. Dann würde Europa zerfallen". (Aaaha ...!) Tatsache ist - es hat sich genau so entwickelt!

Es ist kein Wunder, dass er später zum Leiter der Europäischen Bank für Wiederaufbau und von dort aus zum Leiter des Internationalen Währungsfonds befördert wurde. Und von Juli 2004 bis Juni 2010 war er Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland. Köhler hat als Präsident mit seiner Unterschrift die Gesetze für die "Rettung Griechenlands" und die "Rettung des Euro" erlassen. Wenige Tage später trat er (zum frühestmöglichen Zeitpunkt?) zurück, und anstatt zumindest „ernsthaft“ zu überlegen, was den Mann wirklich zu diesem Schritt bewogen hatte, zog es die Republik vor, ausschließlich und ausführlich darüber zu diskutieren, welcher seiner Nachfolger die besten Chancen hätte.

Wenn du all dies wüsstest, würdest du vielleicht von etwas anderem überrascht sein. Während seiner Karriere war Köhler auch der Chefunterhändler, der nach der so genannten "Wiedervereinigung" der beiden administrativen Provisorien Deutsche Demokratische Republik und Bundesrepublik Deutschland (jeweils etwa ein Drittel des Gebietes des Deutschen Reiches, der Rest ging größtenteils unter polnischer und russischer Regierung) nach Moskau fuhr, um mit der dortigen Führung über den Abzug der russischen Truppen aus dem ehemaligen so genannten

"Ostdeutschland" zu sprechen und zu verhandeln. Nicht überrascht? Warte, die Geschichte ist noch nicht zu Ende...

Mit der Ausarbeitung dieser Verträge wurde eine in Süddeutschland ansässige Anwaltskanzlei beauftragt. Nach langer, harter Arbeit wurde Bundeskanzler Kohl der Vertragsentwurf vorgelegt, den er dankbar annahm und von da an alles „selbst in die Hand nahm“ und die Herren höflich aber bestimmt entließ. Wenige Wochen später war er (Köhler) wieder beim Kanzler und erhielt den geprüften Vertrag mit völlig anderen Zahlen darin, was für ihn überraschend und schockierend war.

Der von der Firma und den Moskauer Verhandlungspartnern ausgehandelte Vertrag sah die Zahlung von 4,5 Milliarden Mark an die Russen vor. Wenige Monate später waren die Anwaltskanzlei und ihre vielen Anwälte zu einem einsamen Sohn & Sohn geworden. Was geschah dann? Bislang ist dies allgemein bekannt.

Aber von hier an ziehe ich es vor, „nach dem Hörensagen“ hinzuzufügen: Offenbar war der Vertrag wesentlich geändert worden. Der fragliche Anwalt berichtete dies nur einmal während einer Veranstaltung einer deutschen humanitären Organisation. Nach Angaben eines Teilnehmers an dieser Konferenz erklärte der Anwalt, dass die Schweizerische Nationalbank das Eintreffen von rund 84,5 Milliarden auf Geheimkonten gemeldet habe.

Achtzig Milliarden seien von diesen Konten in unbekannte Richtungen verschwunden, die restlichen 4,5 Milliarden seien an die russische Regierung gezahlt worden. Leider wollte mir die Anwaltskanzlei, deren Name mir bekannt ist, keine Informationen geben (was ich angesichts der Erfahrungen, die sie gemacht hat, verstehen kann). Übrigens wurden die Zahlungen nach meinen Quellen aus dem deutschen Pensionsfonds geleistet, der bis 1990 enorm kapitalkräftig war und dessen plötzliche Schwächung spätestens 1991/1992 sichtbar wurde, als - offenbar zur Tarnung des früheren Entzugs des deutschen Volksvermögens - die sogenannten "Unversicherten Leistungen" als angeblicher Grund für den radikalen Zusammenbruch (in der Größenordnung von etwa 80 Milliarden) des Pensionsfondsvermögens angeführt wurden.

Und ist es ein Zufall, dass Russland tatsächlich nur 4,5 Milliarden bekommen hat? Was Helmut Kohl betrifft, so sollte nicht unerwähnt bleiben, dass er nach seinem Ausscheiden aus dem Amt angeblich als Berater bei der Credit Suisse gearbeitet haben soll - mit einem fünfstelligen Monatsgehalt. Und Michail Gorbatschow soll neben einer Pferdefarm in Finnland und einer Villa am Starnberger See seit Anfang der 1990er Jahre auch ein Schloss in St. Petersburg besitzen - Zufall?

Ich möchte Folgendes hinzufügen: Nehmen wir an, die beiden hätten dieses Geld aus den offiziellen Quellen veruntreut, so dass zwei Optionen für die Verwendung der Gelder übrig blieben: privat oder geheim. Bei der Größenordnung dieser Summe möchte ich nicht entscheiden, welche der beiden Optionen erschreckender ist.

Nun...

der politische Hintergrund der Sanktionen aus dem heutigen Deutschland gegen Russland beruht OFT, wenn nicht sogar MEISTENS auf amerikanischem Einfluss, denn was die USA am meisten fürchten, ist eine vereinigte deutsch-russische Bruderschaft, die tatsächlich viele Anhänger hat und nicht zuletzt auch genetisch sinnvoll wäre.

Die USA als Weltmacht Nr. 1 würden diese Macht in der gleichen Sekunde verlieren, wenn Deutsche und Russen endlich in Freundschaft und Frieden zusammenfinden und zusammenarbeiten würden.

Schau, was die US-Regierung gegen die neue Gaspipeline in der Ostsee zwischen Russland und Deutschland unternommen hat.

Eine Bedrohung nach der anderen, jede folgt gefährlicher als die vorherige. Ernste Bedrohungen für die Regierung direkt und für die beteiligten Unternehmen.

Wenn man also über irgendeine Freundlichkeit des heutigen Nachkriegsdeutschlands spricht, MUSS man auch über diese TATSACHE sprechen, dass die deutsche Regierung nach dem Zweiten Weltkrieg **NIEMALS** in irgendeiner Entscheidung **souverän war** und sich nach 1990 in eine Bande von Betrügern verwandelte, die mit Unterstützung der US-Regierung ohne jeden rechtlichen Rahmen weitermachte, was sie auch heute noch tut.

Ich wiederhole:

Das so genannte **Deutschland hat keine Verfassung.**

Im so genannten Grundgesetz ist KEIN Gebiet definiert, keine Ländergrenzen festgelegt, es gibt also überhaupt KEIN Land (Staat).

Das Gebiet und das Land, in dem sie handeln, ist in Wirklichkeit das DEUTSCHE REICH innerhalb der Grenzen vom 31.12.1937.

Das ist GESETZ, legal und offiziell auch in der UNO!

Du kannst jetzt darüber diskutieren, welche Verfassung gelten könnte und welche nicht, aber ohne eine regierende Regierung dieses Deutschen Reiches, könntest du stattdessen auch darüber diskutieren, welches Essen du morgen haben willst.

David, vielen Dank für deinen ausführlichen Artikel. Ich lese sie gerne.

* * *

Hier die Linkverweise

- i - https://mail.google.com/mail/u/1/#m_7508820595498106400 edn1
- ii - https://mail.google.com/mail/u/1/#m_7508820595498106400 edn2
- iii - https://mail.google.com/mail/u/1/#m_7508820595498106400 edn3
- iv - https://mail.google.com/mail/u/1/#m_7508820595498106400 edn4
- v - https://mail.google.com/mail/u/1/#m_7508820595498106400 edn5
- vi - https://mail.google.com/mail/u/1/#m_7508820595498106400 edn6
- vii - https://mail.google.com/mail/u/1/#m_7508820595498106400 edn7
- viii - https://mail.google.com/mail/u/1/#m_7508820595498106400 edn8
- ix - https://mail.google.com/mail/u/1/#m_7508820595498106400 edn9
- x - https://mail.google.com/mail/u/1/#m_7508820595498106400 edn10

Und für alle, die mehr über die Geschichte dieses Planeten, die Geheimen Raumfahrtprogramme und mehr wissen wollen...

Weltverschwörung - Wer sind die wahren Herrscher der Erde?

https://www.amazon.de/Weltverschw%C3%B6rung-sind-wahren-Herrscher-Erde/dp/3938656352/ref=sr_1_1?s=books&ie=UTF8&qid=1477334083&sr=1-1

Die Weltraumverschwörung - Wer beherrscht die Herrscher der Erde?

https://www.amazon.de/Die-Weltraumverschw%C3%B6rung-Jan-van-Helsing/dp/3938656433/ref=sr_1_1?s=books&ie=UTF8&qid=1505482561&sr=1-1&keywords=weltraumverschw%C3%B6rung

* * *

A.d.Ü.: Als Ergänzung zum obigen Artikel und der Geschichte des Deutschen Volkes, füge ich als eingedeutschter Ausländer Fotos einer Europa Karte, welche in Großbritannien **1890(!)** veröffentlicht worden ist. Darauf ist die Teilung Deutschlands erkennbar, die erst 55 Jahre später erfolgte !

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=c-DBvfJEOp0>

vom 14.03.2019 Interview von Neue Horizonte mit Axel Burkart

Die Karte von 1890

Deutschland kleiner und als Republik, aufgeteilt in Republiken, Österreich als Republik, Russland als „Wüste“!



Die Herbeiführung des 1. Weltkrieges durch englische Okkultisten

ABO



ABO

* * *